

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtentwässerung Peine
 Straße Woltorfer Straße 64
 PLZ, Ort 31224 Peine
 Telefon 0 51 71/4 62 83 Fax 0 51 71/4 62 89
 E-Mail julia.keller@stadtentwaesserung-peine.de Internet www.stadtentwaesserung-peine.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer SEP-01/25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

31228 Peine
 Abwasserpumpwerk Vöhrum 1 - "Zur Wasserburg"
 und
 Abwasserpumpwerk Stederdorf II - "Ammerweg"

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Aufbau und Inbetriebnahme von Notstromanlagen für die Abwasserpumpwerke der Stadtentwässerung Peine
 -Betriebsbereite Bereitstellung stationärer Netzersatzanlagen für die Abwasserpumpstationen Vöhrum, Stederdorf

Folgende Leistungen sind vom Auftragnehmer anzubieten:

1. Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer stationären NEA in schallgedämmter Containerbauart mit WHG- konformer Auffangwanne, ca. 100 KVA für die Abwasserpumpstation Stederdorf.

2. Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer stationären NEA in schallgedämmter Containerbauart mit WHG- konformer Auffangwanne, ca. 100 KVA für die Abwasserpumpstation Vöhrum.

3. Wartungsvertrag 2 Jahre gemäß Vertragsmuster AMEV Wartung

Allgemeine Anforderungen:

1. Betrieb der Anlagen in Wohn- und Mischgebieten mit erhöhtem Schallschutz
2. Auslegung der stationären Aggregate für den 72 Stundenbetrieb ohne Nachtanken anhand des örtlichen Notstrombedarfes.
3. Betrieb der stationären NEA-Anlagen „netzparallel“ und mit „Rücksynchronisation“, mit EMSR-technischer Einbindung in die vorhandenen Schaltanlagen der Abwasserpumpstationen, Planung und Koordination der Einbindung in das EVU – Netz mit dem Netzbetreiber einschließlich Konfiguration der Messstelle.

4. Hochwassersichere Aufstellung der NEA mit Zugangstreppe/-leiter über der Hochwasserlinie auf bauseitigem Fundament.
 5. Gesamtkonformitätserklärung bzw. CE- Konformitätserklärung für die hergestellte Anlage.
 6. Sicherung der Vorauszahlung nur gegen Vorauszahlungsbürgschaft auf 1. Anforderung i. V. mit einem Sicherungsübereignungsvertrag.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: spätestens 3 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2026
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E65531272>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 15.05.2025 um 10:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 16.06.2025

p) Adresse für elektronische Angebote<https://www.subreport.de/E65531272>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:[Deutsch](#)**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis: 100%

s) Eröffnungsterminam **15.05.2025** um **11:00** Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Eröffnung der Angebote ist gem. § 14 Abs. 1 VOB/A nicht öffentlich. Es dürfen keine Bieter oder Bevollmächtigten anwesend sein.

t) geforderte Sicherheiten[s. Vergabeunterlagen](#)**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**[gem. VOB/B](#)

- Schlusszahlungsfrist 30 Tage
- Abschlagszahlungen gem. VOB

Vorauszahlungen auf die Leistungen werden gegen die Vorlage einer Vorauszahlungsbürgschaft auf erste Anforderung durch die Stadtentwässerung Peine in Verbindung mit einem Sicherungs-übereignungsvertrag geleistet.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften[Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
[s. Vergabeunterlagen](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegen:

- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung (Bieter)
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung (Nach- und Verleihunternehmen)
- Erklärung über die Vorlage von Nachweisen gem. § 2 NKernVO

- 221/222 Angaben zur Preisermittlung
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- Ausführliche technische Produktunterlagen
- Erläuterung Service-/Wartungspersonalstärke
- WHG-Zulassung Auffangwanne

Auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen:

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung (Personen-, Sach- und Vermögensschäden mind. 3.000.000,- €).
- Urkalkulation (in einem verschlossenem Umschlag)

Bedingung an die Ausführung:

Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Erstellung einer Gesamtkonformitätserklärung gemäß Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 17.05.2006 (Maschinenrichtlinie) als Hersteller für seine neu errichtete Anlage, bzw. Maschine aufzustellen. Die Gesamtkonformität ist gemäß Anhang II und Anhang VII der Maschinenrichtlinie zu erklären.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Peine, Burgstraße 1, 31224 Peine